

# EG-Sicherheitsdatenblatt



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## FEBRAG GUSSPHALT

Materialnummer:

Erstellungsdatum: 20 Juni 2020  
Druckdatum: 22. Juni 2020

Seiten 1 von 8

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

FEBRAG GUSSPHALT

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schienenuntergussnasse, Vergussmasse

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

jede nicht bestimmungsgemässe Verwendung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Handelsname:** FEBRAG GUSPHALT

**Hersteller / Lieferant:** FEBRAG AG  
Grabenackerstrasse 38  
8156 Oberhasli

**Telefonnummer:** +41 44 884 00 10

**E-Mail:** info@febrag.ch

**Giftnotfallzentrale:** Toxikologisches Informationszentrum Schweiz  
Notfallnummer: 145  
TOX-Zentrum Zürich +41 44 251 51 51

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Keine

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Entfällt

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Entfällt

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr.            | Bezeichnung   | Anteil    |
|-------------------|---|-----------|
| CAS-Nr.           | Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG               |           |
| Index-Nr.         | Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |           |
| REACH-Nr.         |   |           |
| 8052-42-4         | Bitumen   | 50 – 100% |
| 232-490-9         | -   |           |
| 01-21194-80172-44 | -   |           |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Nach Hautkontakt mit heissem, geschmolzenen Produkt den betroffenen Bereich sofort mit Wasser für 15 bis 20 Minuten kühlen. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen oder versuchen zu den betroffenen Bereich zu reinigen. Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung von heissem Produkt mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser kühlen und sofort Augenarzt aufsuchen. Nicht versuchen die Wunde selbst zu reinigen.

**Nach Verschlucken**

Arzt aufsuchen. Unter normalen Gebrauchsbedingungen kein primärer Expositionsweg.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver. Bei Grossbrand und grossen Mengen: Wassersprühstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Bei Verbrennung starke Russentwicklung.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Berührung von heissflüssigen Produkt mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in tieferliegende Bereiche (Keller) gelangen lassen. Gefahr der Verstopfung/Verklebung durch erhärtetes Produkt.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Produkt eindämmen (z.B. mit Sand oder Erde), auskühlen und erstarren lassen und mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht über den Flammpunkt erhitzen. Die für den Umgang mit heissflüssigen Produkten üblichen Schutzmassnahmen beachten. Berührung mit heissflüssigen Material vermeiden, um Verbrennungen zu verhindern.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht über den Flammpunkt erhitzen. Bei Überhitzung der Massen über den Flammpunkt besteht Explosionsgefahr, vor allem in geschlossenen Behältern.

**Umweltschutzmassnahmen:**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:**

Mindeststandards für Schutzmassnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln lagern

**Weitere Angaben zur Handhabung**

keine.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Verpackungsmaterialien:**

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Stahl, Edelstahl Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: -

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen von heissflüssigen Produkt zu schützen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen lagern mit: starke Oxidationsmittel

**Lagerklasse:**

11

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

keine

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)**

| CAS-Nr.                        | Stoffname                      |                                |   |                           |
|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|---------------------------|
|                                | Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert | Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert | Überwachungs-Bzw. Beobachtungsverfahren | Bemerkung                 |
| 8052-42-4                      | Bitumen (Dämpfe)               |                                |   |                           |
| TWA<br>(Inhalierbare Fraktion) | 0,5 mg/m <sup>3</sup>          |                                |   | Als benzollösliche Stoffe |

**Biologische Grenzwerte**

Kein biologischer Grenzwert zugewiesen

**DNEL-/PNEC-Werte**

Es wurde kein DNEL-Wert ermittelt.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Massnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren, wie in Kapitel 7 aufgeführt, haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: Siehe Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) „Gefährliche Arbeitsstoffe“

**Persönliche Schutzausrüstung:****Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Handschutz: Wärmebeständige Handschuhe tragen Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

**Atemschutz**

Bei normalen Umgang ist normalerweise kein Atemschutz erforderlich. Bei unzureichender Belüftung oder Aerosol- bzw. Nebelbildung Atemschutz tragen. Empfohlener Filtertyp: AP. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild:**

Form: fest bei Raumtemperatur, zähflüssig bei Verarbeitungstemperatur  
 Farbe: schwarz  
 Geruch: nach Bitumen.

**Sicherheitsrelevante Daten:**

pH-Wert bei °C:  
 Siedepunkt / Siedebereich:  
 Flammpunkt:  
 Zündtemperatur:  
 Explosionsgefahr:

**Prüfnorm**

nicht bestimmt  
 nicht bestimmt  
 > 300°C

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische bei Überhitzung insbesondere in geschlossenen Behältnissen möglich.

Explosionsgrenzen:  
 Dampfdruck bei 20 °C:  
 Dichte bei 23 °C:  
 Löslichkeit in / Mischbarkeit mit  
 - Wasser bei 20°C:  
 - organischen Lösemitteln:  
 Viskosität bei 23 °C:  
 Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

< 1 hPa  
 ca. 2.0-2.5 t/m<sup>3</sup>

Unlöslich  
 Löslich  
 -

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Kein Reaktivität zu erwarten.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Überhitzung über den Flammpunkt, Wasserzutritt bei heissflüssigen Material

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schwefeloxide.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

**11.2. Angaben zu den Inhaltsstoffen**

| CAS-Nr.   | EG-Nummer | Bezeichnung | Art          | Wert         | Spezies |
|-----------|-----------|-------------|--------------|--------------|---------|
| 8042-42-4 | 232-490-9 | Bitumen     | LD.50 oral   | > 5000 mg/kg | rat     |
|           |           |             | LD.50 dermal | > 2000 mg/kg | rbt     |

**11.3. Akute orale Toxizität:**

Geringe Toxizität

**11.4. Akute dermale Toxizität:**

Sehr geringe Toxizität.

**11.5. Akute inhalative Toxizität:**

Bei Einatmen von Aerosol oder Nebel geringe Toxizität.

**11.6. Reizwirkung am Auge:**

Leicht reizend. Heisses Produkt kann schwere Verletzungen des Augen und/oder Erblindung verursachen.

**11.7. Reizwirkung an der Haut:**

Das Produkt kann in seltenen Fällen vorübergehende Hautrötungen hervorrufen.

**11.8. Sensibilisierung:**

Keine Sensibilisierung zu erwarten

**11.9. Keimzellmutagenität:**

Wird nicht als mutagen betrachtet.

**11.12. Karzinogenität:**

Keine Karzinogenität am Menschen.

**11.11. Reproduktionstoxizität:**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**11.12. Aspirationsgefahr:**

Wird nicht als Aspirationsgefahr betrachtet.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Toxikologische Angaben  |
|-----------|-------------|---|
| 8052-42-4 | Bitumen     | LL/EL/IL50: > 100 mg/l (Fisch)<br>LL/EL/IL50: > 100 mg/l (Mikroorganismen)<br>LL/EL/IL50: > 100 mg/l (Algen/Wasserpflanzen) |

**12.2. Aquatische Toxizität:**

Praktisch keine toxische Wirkung

**12.3. Abschätzung/Einstufung:**

Praktisch keine toxische Wirkung

**Persistenz und Abbaubarkeit****12.4. abiotischer Abbau:**

Keine leichte biologische Abbaubarkeit.

**12.5. Bioakkumulationspotenzial:**

Bioakkumulation potentiell möglich.

**12.6. Mobilität im Boden**

Aufgrund der Konsistenz des Produktes ist eine disperse Verteilung in der Umwelt unwahrscheinlich. Mobilität sehr gering.

**12.7. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

**12.8. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Stoff / Zubereitung:**

Kennzeichnungspflichtige Stoffe, die als Reststoffe anfallen, sind i.d.R. Sonderabfälle und müssen entsprechend den Abfallgesetzen des Bundes und der Länder entsorgt werden. Dazu ist Kontakt mit der zuständigen Stelle aufzunehmen um geeignete Entsorgungswege zu finden.

**Abfallschlüssel gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung(AVV):**

17 03 02 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen die unter 17 03 01 fallen)

Die aufgeführte Abfallnummer gilt als Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Eventuell können bezogen auf die spezielle Verwendung und den möglichen Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger Absprechen

**Ungereinigte Verpackungen:**

Gebinde gemäss den behördlichen Vorgaben entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

3257

**14.2. Ordnungsgemässe****UN-Versandbezeichnung:**

Erwärmter flüssiger Stoff n.a.g. (Bitumen)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

9

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

9

Klassifizierungscode:

M9

Sondervorschriften:

-

Begrenzte Menge (LQ):

-

Beförderungskategorie:

-

Gefahrnummer:

99

Tunnelbeschränkungscode:

D

Bemerkungen:

Nur beim Transport im heissflüssigen Zustand  $\geq 100$  °C

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:****14.2. Ordnungsgemässe****UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:  
Klassifizierungscode:  
Sondervorschriften:  
Begrenzte Menge (LQ):  
D/E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport****Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:****14.2. Ordnungsgemässe****UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklasse****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:  
Marine pollutant:  
Sondervorschriften:  
Begrenzte Menge (LQ):  
EmS:

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport****Lufttransport (ICAO)****14.1. UN-Nummer:****14.2. Ordnungsgemässe****UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklasse****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:  
Sondervorschriften: A3  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:  
IATA-Maximale Menge - Passenger:  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:  
IATA-Maximale Menge - Cargo:

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport****Bei Umgebungstemperatur kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.**

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Sonstige EU-Vorschriften**

Produkt unterliegt keiner Zulassung laut REACH

**[DE] Nationale Vorschriften****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

MuSchRiV (nicht anwendbar).

JArbSchG (nicht anwendbar).

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Vorgaben beachten

**Wassergefährdungsklasse (WGK):**

nwg – nicht wassergefährdend

**Technische Regeln für Gefahrstoffe:****Berufgenossenschaftliche Vorschriften (BGV):**

-

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen**

-

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3:****Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3:****Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*